

**SCHRIFTLICHE BACHELORPRÜFUNG**  
**aus Wirtschaftsstrafrecht am 1.9.2020**  
**(Prof. Flora, Prof. Schwaighofer)**

**I.**

Xaver (X) ist Reinigungskraft in einem exklusiven Nachtclub in Wien. In diesem Club werden die Tageslosungen in Kuverts in den Einwurfschlitz eines Standtresors geworfen, der im Büro des Managers (M) steht. Eines Tages, als X das Büro des M reinigt, hält er die Lüftdüse seines Profistaubsaugers an den Schlitz des Tresors. Und siehe da, die Saugkraft ist stark genug, dass manche der eingeworfenen Kuverts wieder herausgesaugt werden. Innerhalb eines halben Monats erbeutet X in 6 Angriffen auf diese Weise Kuverts mit insgesamt 8.700 € Inhalt.

Als X wieder einmal den Sauger am Tresor ansetzt und ein Kuvert heraussaugt, wird er von M überrascht. X lässt das Kuvert fallen und will davonlaufen, doch M packt X fest am Arm und sagt: „Dann wollen wir mal die Polizei rufen!“ X versetzt dem M einen kräftigen Stoß und reißt sich los. M stolpert und stürzt zu Boden. X überlegt kurz, dann nimmt er das herausgesaugte Kuvert an sich und läuft davon.

*Prüfen Sie die Strafbarkeit von X!*

**II.**

A will seine Garage vergrößern, weil sein neues Auto nicht mehr hinein passt. A stellt ein entsprechendes Bauansuchen beim Bürgermeister. Dieser teilt A mit, dass die Erledigung wegen des großen Aktenanfalls frühestens Ende des Jahres möglich sein wird.

A erzählt das seinem Freund B. B empfiehlt dem A, dem Bürgermeister für seine Kaffeemaschine im Büro eine Großpackung Kaffeekapseln (Kaufpreis 150 €) zu spendieren, damit die Bearbeitung seines Bauansuchens vorgezogen wird. Das will jedoch A nicht.

*Prüfen Sie die Strafbarkeit von B!*

***Viel Erfolg!***

***Achtung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Ergebnisse nur mehr persönlich im Sekretariat oder über LFU online erfahren werden. Der Zeitpunkt wird durch Aushang bekannt gegeben. Anfragen vorher sind zwecklos!***